



Protokoll Mitgliederversammlung German UPA e.V. Donnerstag, 17. September 2026

Ort der Versammlung: Keplerstraße 2, 39104 Magdeburg
und via Online-Meeting

Beginn der Versammlung: 17.09.2026, 17:30 Uhr

Ende der Versammlung: 17.09.2026, 19:54 Uhr

Anwesende Mitglieder: 49 laut beigefügter Teilnehmendenliste:
Mitgliederversammlung_2026_Teilnehmendenliste.csv

Abstimmungsberechtigte Teilnehmende: 49, wobei nicht alle Teilnehmenden durchgehend anwesend waren. Die Anzahl der jeweils Stimmberechtigten steht im Protokoll bei den Abstimmungen. Gäste waren anwesend, aber nicht stimmberechtigt und wurden in den nachfolgenden Abstimmungsergebnissen nicht als Stimmberechtigte gezählt.

Protokollführer: [Jacqueline Isabelle Klein](#)

Art der Abstimmung: Einfache Mehrheit bzw. 2/3 bei Satzungsänderungen;
Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht.

Bemerkung: Die Mitgliederversammlung wurde mit einer Präsentation begleitet:
Mitgliederversammlung 2026.pptx
Die Ergebnisse der Abstimmung wurden in einer separaten Datei protokolliert:
Mitgliederversammlung_2026_Ergebnisse_Abstimmungen.csv

Die oben aufgeführten Dateien sind beigefügt.

Einleitung und Beschlussfähigkeit

[Thomas Jackstädt](#) als stellvertretender Schriftführer des German UPA e.V., stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend erläuterte er den Abstimmungsmodus.

Tagesordnung

[Thomas Jackstädt](#) stellt die Tagesordnung vor:

- Abstimmung über die Tagesordnung
- Begrüßung durch den Präsidenten
- Wahl des Sitzungsleiters
- Wahl der Schriftführung
- Abstimmung über
- Neuer Tagungspunkt: Einstellung von inaktiven Arbeitskreisen
- Bericht der Arbeitskreise
- Bericht und Wahl National Experts
- Verleihung User Experience Achievement Award

Abstimmung über die Tagesordnung

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltungen
34	34	0	0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Begrüßung durch den Präsidenten

[Thomas Jackstädt](#), Präsident des German UPA e.V., begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Sponsoren der German UPA vor. Die German UPA unterscheidet Platin-Plus-,



Gold-, Silber- und Bronze-Sponsoren. Auflistung mit Logo siehe die beigegefügte Präsentation.

User Experience Achievement Award

Die German UPA ehrt mit dem jährlichen UX Achievement Award ein Mitglied, welches sich durch besondere Leistungen in der UX-Community hervorgetan hat. Unser Award zeichnet Mitglieder aus, die mit Leidenschaft, Innovation und Hingabe die "Usability & UX"-Community der German UPA bereichern.

Der User Experience Achievement Award 2026 geht an **Dr. Andreas Hinderks** – herzlichen Glückwunsch! Andreas ist anwesend, freut sich sehr und bedankt sich herzlich.

Wahl des Sitzungsleitenden

[Thomas Jackstädt](#) schlägt Dominique Winter zur Wahl des Sitzungsleitenden vor.

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Wahl des Schriftführers

Dominique Winter schlägt [Jacqueline Isabelle Klein](#), wohnhaft in Hähn 6, 51515 Kürten, zur Wahl als Schriftführerin vor.

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

[Jacqueline Isabelle Klein](#) nimmt die Wahl an und ist damit einstimmig als Schriftführerin gewählt.

Anträge

Dominique Winter, Fachvorstand des German UPA e.V., stellt seinen Antrag vor.

Antrag auf Änderung von § 12 der Satzung der German UPA e.V.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, § 12 der Satzung hinsichtlich der Einrichtung und Auflösung von Arbeitskreisen wie folgt zu ändern.

§ 12 Abs. 5 – Einrichtung von Arbeitskreisen

Arbeitskreise werden auf Beschluss der Mitgliederversammlung oder Vollversammlung eingerichtet. Der Name, die Ziele und inhaltliche Ausrichtung werden vom Arbeitskreis ausgearbeitet und von der Mitgliederversammlung oder Vollversammlung genehmigt.

§ 12 Abs. 6 – Auflösung durch den Arbeitskreis

Ein Arbeitskreis kann auf Antrag seiner Arbeitskreisleitung durch Beschluss seiner Angehörigen aufgelöst werden. Die Arbeitskreisleitung lädt hierzu alle Angehörigen des Arbeitskreises mit einer Frist von mindestens zwei Wochen in Textform zur Abstimmung ein. Die Auflösung bedarf der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Vorstand ist über die Auflösung zu informieren.

§ 12 Abs. 7 – Auflösung bei Inaktivität

Bei anhaltender Inaktivität eines Arbeitskreises kann der Fachvorstand dessen Auflösung beim Vorstand beantragen.

Vor der Antragstellung sind die Arbeitskreisleitung sowie alle weiteren auf der Website des Arbeitskreises namentlich aufgeführten Angehörigen in Textform über die festgestellte Inaktivität und die beabsichtigte Beantragung der Auflösung zu informieren. Ihnen ist eine Frist von mindestens vier Wochen einzuräumen, um die Fortführung oder Reaktivierung des Arbeitskreises anzuzeigen.

Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Reaktivierung des Arbeitskreises, kann der Fachvorstand dessen Auflösung beim Vorstand beantragen. Der Vorstand entscheidet über die Auflösung.

§ 12 Abs. 8 – Auflösung durch Mitgliederversammlung oder Vollversammlung

Unabhängig davon können Arbeitskreise durch Beschluss der Mitgliederversammlung oder Vollversammlung aufgelöst werden.

Folgeänderungen

Die bisherigen nachfolgenden Absätze (6-8) des § 12 werden entsprechend neu nummeriert. Verweise innerhalb der Satzung auf die von der Neunummerierung betroffenen Absätze werden, soweit erforderlich, entsprechend angepasst.

Begründung

Die derzeitige Satzung sieht vor, dass Arbeitskreise durch Beschluss der Mitgliederversammlung oder Vollversammlung eingerichtet oder aufgelöst werden. Damit besteht bislang kein praktikabler Mechanismus für die Beendigung eines Arbeitskreises, wenn dessen Angehörige selbst die Arbeit beenden möchten oder wenn ein Arbeitskreis dauerhaft inaktiv geworden ist.

Mit der vorgeschlagenen Änderung sollen daher zwei zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden.

Erstens wird die Selbstorganisation der Arbeitskreise gestärkt. Wenn die Angehörigen eines Arbeitskreises zu der Einschätzung gelangen, dass dessen Ziele erreicht wurden, das Thema nicht weiterverfolgt werden soll oder keine ausreichende Grundlage für eine Fortführung besteht, können sie selbst über die Auflösung entscheiden. Die Initiative hierzu liegt bei der Arbeitskreisleitung, die Entscheidung bei den Angehörigen des Arbeitskreises.

Zweitens wird ein geregeltes Verfahren für anhaltend inaktive Arbeitskreise geschaffen. Der Fachvorstand erhält die Möglichkeit, die Auflösung eines solchen Arbeitskreises beim Vorstand zu beantragen. Die Entscheidung über die Auflösung trifft dabei nicht der Fachvorstand selbst, sondern der Vorstand.

Vor einem solchen Antrag muss ein Reaktivierungsversuch erfolgen. Dazu werden die Arbeitskreisleitung sowie alle weiteren auf der Website des Arbeitskreises namentlich aufgeführten Angehörigen informiert. Ihnen stehen mindestens vier Wochen zur Verfügung, um ihr Interesse an einer Fortführung zu erklären und die Arbeit des Arbeitskreises wieder aufzunehmen.

Damit wird berücksichtigt, dass eine zeitweilige Inaktivität bei ehrenamtlich getragenen Strukturen nicht automatisch bedeutet, dass ein Arbeitskreis dauerhaft

beendet werden sollte. Gleichzeitig wird ein transparenter und praktikabler Weg geschaffen, dauerhaft inaktive Arbeitskreise geordnet aufzulösen.

Die bisherige Möglichkeit der Mitgliederversammlung und Vollversammlung, Arbeitskreise aufzulösen, bleibt unverändert bestehen.

Durch die Einfügung zusätzlicher Absätze werden die bisherigen nachfolgenden Absätze des § 12 sowie gegebenenfalls darauf bezogene Verweise entsprechend neu nummeriert.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltungen
35	33	0	2

Damit ist der Antrag angenommen und die Änderung der Beitragsordnung ist beschlossen.

Dominique Winter, Fachvorstand des German UPA e.V., stellt seinen zweiten Antrag vor.

Antrag auf Einstellung von zwei Arbeitskreisen

Es wird die Einstellung der Arbeitskreise Geo UX und Usable Security & Privacy beantragt.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltungen
35	30	0	5

Thomas Jackstädt, Präsident des German UPA e.V., stellt seinen Antrag vor.

Antrag auf Neuverteilung von Aufgaben im Vorstand

Um die Aufgabenverteilung im Vorstand, insbesondere das Marketing und Management der Community sowie der Formate für Mitglieder, zu verbessern, beantrage ich, einen neuen Vorstandsposten zu schaffen.

Hintergründe

Der Vorstand für Marketing und PR ist verantwortlich für eine übergroße Anzahl an Aufgaben. Dies sind Marketingstrategie, Kooperationen, Kommunikation in Social Media und Newsletter, Organisation von Online-Events für Mitglieder, Inhalte für Mediathek, Blog, Podcast und Webshop. Dazu kommt die Koordination von Teams, Festangestellten und Dienstleistern. Dies ist im Ehrenamt nicht nachhaltig umsetzbar. Daher beantrage ich die Aufteilung der Aufgaben.

- Ins Ressort Präsident*in werden PR und Pressearbeit verschoben.
- Ins neue Ressort Community-Management-Vorstand*in werden Mitgliederverwaltung, Veranstaltungskooperation, Eventkooperation, Newsletter, Online-Events, Mediathek, Stellenanzeigen, Expert*innen-Verzeichnis, Mitgliederumfrage und Management der Chatgruppen verschoben. Strategisch soll sich das Ressort mit der Weiterentwicklung von Mitgliedervorteilen befassen.
- Im Ressort Marketingvorstand verbleiben die Aufgaben Markenauftritt, Styleguide, Social-Media-Auftritte, Podcast, Blog und Onlineshop.

Personelle Änderungen

- Im Präsidentenressort wird ein Team für die PR- und Pressearbeit gegründet.
- Im Marketingressort wird durch eine Personalstelle für Social Media und eine freiberufliche Grafiker*in unterstützt. Dazu verbleiben die Teams Marke & Design, Team Podcast und das Team Blog dem Ressort zugeordnet.
- Im Community-Management-Ressort wird durch eine Personalstelle für Mitgliederverwaltung und Chatgruppen sowie für das Management der Kooperationen unterstützt. Die Teams Online Events und Newsletter werden dem Ressort zugeordnet.

Dazu beantrage ich folgende Änderung der Satzung.

von alt:

§ 10 Vorstand

Vorstand im Sinne des § 26, §27 BGB sind:

- Präsident
- Vize-Präsident
- Schriftführer
- Schatzmeister
- Fachvorstand
- Vorstand für PR/Marketing

zu neu

§ 10 Vorstand

Vorstand im Sinne des § 26, §27 BGB sind:

- Präsident
- Vize-Präsident
- Schriftführer
- Schatzmeister
- Fachvorstand
- Vorstand für PR/Marketing
- Community-Management-Vorstand

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltungen
36	31	0	5

Thomas Jackstädt, Präsident des German UPA e.V., stellt seinen zweiten Antrag vor.

Antrag auf Umbenennung der Vorstandsposten

Gestellter Antrag

Falls der erste Antrag zur Neuverteilung von Aufgaben im Vorstand durch die Mitgliederversammlung beschlossen wurde, beantrage ich die Umbenennung der Vorstandsposten.

Hintergrund

Der neue Ressortzuschnitt bedingt eine Änderung der Bezeichnungen der Vorstandsposten. Die Bezeichnungen Schriftführer und Schatzmeister entsprechen nicht dem Kern der Aufgaben. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, die Posten genderneutral in der Satzung zu bezeichnen.

Vorgeschlagene neue Bezeichnungen:

- alt Präsident – neu Präsident*in
- alt Vize-Präsident – neu Vizepräsident*in
- alt Schatzmeister – neu Finanzvorständ*in
- alt Schriftführer – neu Organisation & Plattformen Vorständ*in
- alt Fachvorstand – neu Fachvorständ*in
- alt Vorstand für PR/Marketing – neu Marketingvorständ*in
- alt Community-Management-Vorstand – neu Community-Management-Vorständ*in

Hierzu beantragte Satzungsänderungen: [§ 7, § 8, § 10, § 13 wie im Ursprungsantrag]

Diskussion:

Andreas Lehmann weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung des Vorstands eine Regelung enthält, wonach bei Stimmengleichheit im Vorstand die Stimme des/der Präsident*in doppelt zählt, und fragt, ob diese Regelung angesichts der neuen Anzahl bzw. Struktur der Vorstandsposten noch erforderlich ist. Thomas Jackstädt bestätigt, dass die Regelung in der Geschäftsordnung des Vorstands steht und im Falle der Annahme der Satzungsänderung vom neuen Vorstand entsprechend geprüft und angepasst wird.

Michael Jendryschik merkt an, dass die Bezeichnung "Organisation und Plattformen Vorständin" sprachlich unsauber bzw. fehlerhaft sei (fehlende Durchkopplung) und dass die Bezeichnungen für die neuen Ressorts uneinheitlich formuliert seien. Er schlägt vor, die Begriffe zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Jelena Brandic stimmt zu und spricht sich ebenfalls für kürzere Bezeichnungen aus.

Guido Tesch merkt an, dass "Organisationvorständ*in" als Bezeichnung ausreichend wäre.



Tara Bosenick merkt an, die Bezeichnung zum Community-Management-Vorstand in "Communityvorständ*in" zu ändern, um eine konsistente Bezeichnung sicherzustellen.

Die Änderungswünsche wurden in den Antrag übernommen.

Zur Abstimmung gestellter (korrigierter) Antrag:

Neue Bezeichnungen:

- alt Präsident – neu Präsident*in
- alt Vize-Präsident – neu Vizepräsident*in
- alt Schatzmeister – neu Finanzvorständ*in
- alt Schriftführer – neu Organisationvorständ*in
- alt Fachvorstand – neu Fachvorständ*in
- alt Vorstand für PR/Marketing – neu Marketingvorständ*in
- alt Community-Management-Vorstand – neu Communityvorständ*in

§ 7 Vollversammlung, Abs. 8:

von alt: Der Präsident oder der Vize-Präsident leitet die Vollversammlung. Auf Vorschlag des Präsidenten kann die Vollversammlung einen besonderen Versammlungsleiter bestimmen.

zu neu: 8) Der/die Präsident*in oder der/die Vizepräsident*in leitet die Vollversammlung. Auf Vorschlag des/der Präsident*in kann die Vollversammlung einen besonderen Versammlungsleiter bestimmen.

§ 8 Mitgliederversammlung, Abs. 8: [analog]

§ 10 Vorstand:

von alt: Vorstand im Sinne des § 26, §27 BGB sind:

- Präsident
- Vize-Präsident
- Schriftführer
- Schatzmeister
- Fachvorstand



- Vorstand für PR/Marketing
- Community-Management-Vorstand

zu neu: Vorstand im Sinne des § 26, §27 BGB sind:

- Präsident*in
- Vizepräsident*in
- Finanzvorständ*in
- Organisationsvorständ*in
- Fachvorständ*in
- Marketingvorständ*in
- Communityvorständ*in

§ 13 Kassenführung, Abs. 1:

von alt: Die Kassenführung obliegt dem Schatzmeister.

zu neu: Die Kassenführung obliegt dem/der Finanzvorständ*in.

Es wird über den (korrigierten) Antrag abgestimmt.

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltungen
37	35	1	1

Berichte der Arbeitskreise

Die Arbeitskreise stellen die geleistete Arbeit im Jahre 2026 sowie die Pläne für das kommende Jahr 2027 vor. Für die Details siehe die beigefügte Präsentation.

Dominique Winter beginnt die Einleitung der Berichte mit der Frage ob ein Arbeitskreis freiwillig eingestellt werden möchte. Es gab keine Meldungen.

Für die Arbeitskreise präsentieren jeweils:

- Barrierefreiheit: Ediz Kiratli



- Design for Sustainability: Anne Irrgang
- Digitale Verwaltung: Andreas Lehmann
- Ethix: [Dominique Winter](#) (in Vertretung)
- Interkulturalität: Rüdiger Heimgärtner
- Künstliche Intelligenz: [Dominique Winter](#) (in Vertretung für Michael Überschär)
- Med&Health: Michael Engler
- Nachwuchsförderung: [Dominique Winter](#) (in Vertretung)
- The Positive X: Tanja Brodbeck
- Freiberufler*innen und Selbstständige: Olivia Nibbe
- User Research: [Dominique Winter](#) (in Vertretung)
- UX Management: Andreas Hinderks
- UX Strategie: Ezgi Ucar
- UX Writing: [Dominique Winter](#) (in Vertretung)
- UX Qualitätsstandards: Guido Tesch

Da die Arbeitskreise Geo UX und Usable Security & Privacy eingestellt wurden, gab es hierzu keine Präsentation

Folgende Arbeitskreise wurden aufgrund fehlender Folien und vortragender Personen übersprungen: Automotive, Gamification, Inhouse.

Es folgen einige Inhalte, die auf der Tonspur mitgeteilt wurden und auf den Folien nicht enthalten sind.

- AK Barrierefreiheit:
 - Tutorials aus AK Barrierefreiheit werden von Mitgliedern selbst gehalten.
 - Der Frontally Blog des AKs wurde in diesem Jahr gepflegt.
- AK Sustainability: Auf Tonspur vorgestellt, da Folien zu spät eingereicht
 - Relativ jung gegründeter AK
 - Treffen immer montags einmal im Monat zum 1. Montag (Änderung mit Mitglieder in Klärung)
 - Was nehmen wir uns vor? Wir wollen als AK wachsen und uns eine Strategie überlegen wie wir als AK sichtbarer werden
- Ethix:
 - Der WuD wurde als Möglichkeit vorgestellt, um Ethix voranzutreiben



- **Freiberufler*innen und Selbstständige:**
 - Einmal jährlich werden Mitglieder auf Aktivität überprüft und ggf. aufgeräumt
 - Im AK können konkrete Probleme aus der Selbständigkeit besprochen werden
- **UX-Management:**
 - Es wurde stark an Fallbeispiele gearbeitet (mit echten Lösungen und Diskussionen) -> Es wurde an einem UX Playbook gearbeitet, das bald publiziert und online gestellt werden soll.
 - Zusätzlich wurde ein Workshop auf dem UX-Festival abgehalten, in dem die Fallbeispiele getestet wurden.

Viele Arbeitskreise werben für neue Mitglieder. Dafür sei auf unsere Website verwiesen: <https://germanupa.de/arbeitskreise/gruende-fuer-ak-mitarbeit>

[Dominique Winter](#) bedankt sich für die Arbeit und Ergebnisse, die präsentiert wurden, und hebt hervor, dass dies nicht nur Formalität ist, sondern den Berufsstand voranbringt. Selbst wenn ein AK eher wie eine „Selbsthilfegruppe“ wirkt, entstehen trotzdem wertvolle Dokumentationen, Best Practices, Tipps und Fallstudien, die anderen helfen, bessere UX-Professionals zu werden. Er ruft dazu auf, voneinander zu lernen, Methoden und Ideen aufzugreifen und so die Arbeit der einzelnen AKs noch wirksamer zu machen.

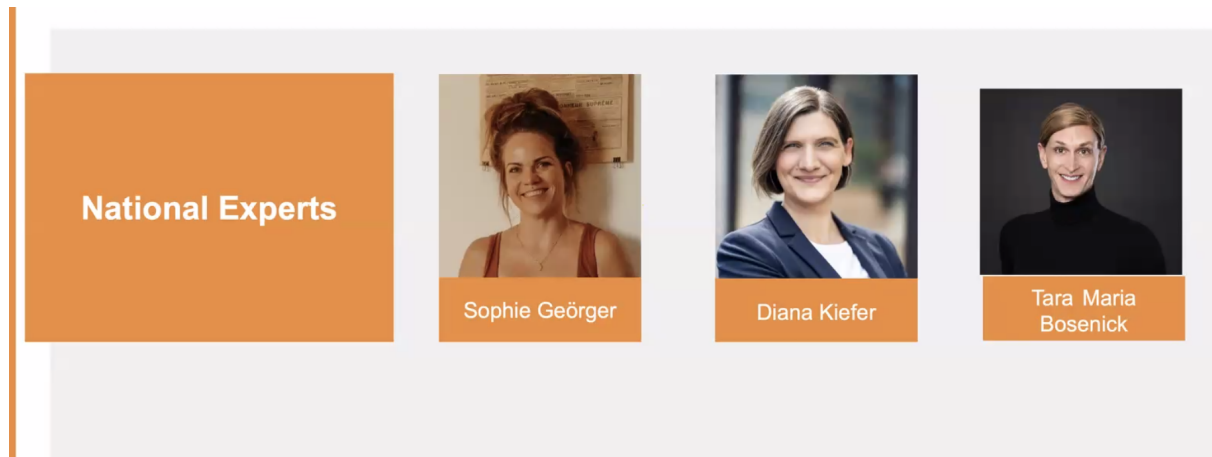
National Experts

Die National Experts vertreten ehrenamtlich die fachlichen Interessen des German UPA e.V. im UXQB, dem International Usability and UX Qualification Board. Im vergangenen Jahr waren dies Sophie Geörger, Diana Kiefer und Lukas Rein.

Diana stellt die Tätigkeiten der National Experts vor; für Details siehe die beigefügte Präsentation.

Vielen Dank für eure Arbeit!

Die German UPA kann drei National Experts entsenden und es haben drei Personen kandidiert: Sophie und Diana möchten ihre Arbeit fortführen; neu dazu kommen Tara Maria Bosenick, die ebenfalls anwesend ist. Alle drei stellen sich kurz vor; für Details siehe die beigefügte Präsentation.



Weitere Wortmeldungen

Neue Vorstände gesucht

Durch die Gründung zum neuen Vorstandsposten und da Jelena Brandic in Zukunft aus ihrer Marketing-Vorstands-Rolle rückt, wirbt Jelena Brandic zur Kandidatur für die frei gewordenen Vorstandsrollen. Details siehe die beigefügte Präsentation.

Auch Florian Steier kündigte seinen Rücktritt aus dem Finanzvorstand an, um für die frei gewordene Rolle zu werben.

Ausblick Events

Laura Marwede, Vizevorstand des German UPA e.V., übernimmt und verkündet einige Veranstaltungstermine.



- 12. November 2026: Word Usability Day, Thema: »Designing a Sustainable Future with Ethical AI!«
<https://www.worldusabilityday.de/>
- 3.–4. Juli 2027: UX Festival, in Erfurt Zughafen, Ticketverkauf ab 01. Dezember 2026.
<https://www.ux-festival.org/>

Damit das UX Festival auch im nächsten Jahr ein voller Erfolg wird, wirbt Laura für die Sponsorenpakete der German UPA:

<https://germanupa.de/mitmachen>

Ende der Mitgliederversammlung

Präsident [Thomas Jackstädt](#) bedankt sich in seinen Schlussworten ausdrücklich bei allen Beteiligten, Mitgliedern, Sponsoren und Helfern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Er betont, dass Community und Zusammenhalt die Grundlage für die Arbeit des Verbands und die Organisation von Veranstaltungen sind, und endet mit einem ermutigenden Ausblick auf die kommenden Aktivitäten.

Er schließt die Mitgliederversammlung offiziell um 19:54 Uhr.



Unterschrift Präsident



Unterschrift Schriftführer